

Auszug aus der Chronik 2013 der Zisterzienserinnen-Abtei MARIENGARTEN

Liebe Leserinnen und Leser, Grüß Gott!

Die bunten Wälder verblassen, von den Bergen winkt schon der Schnee und raue Winde wirbeln die dünnen Blätter durch die abgeernteten Obstwiesen und Weinberge.

Eine Zeit der kurzen Tage und der langen Nächte, eine Zeit zum Nachsinnen und Überlegen, zum Meditieren und Rückschau zu halten. Was hat sich in diesem Jahr ereignet? Wofür sind wir besonders dankbar? Wie leben wir hier in der Gemeinschaft? Was bewegt uns?

Kurz möchten wir Einiges schriftlich festhalten und Ihnen mitteilen.

Der **Advent 2012** verlief schnell zwischen ruhiger Besinnlichkeit und geschäftigen Vorbereitungen.

Im Jänner wurde unsere ganze Belegschaft einen Tag lang in alle Vorschriften und Vorkehrungen betreffs „Sicherheit am Arbeitsplatz“ eingeführt. Interessant und notwendig!

Am **19.01.** fand die Vollversammlung unseres Freundeskreises unter der klugen und stets humorvollen Leitung der Vorsitzenden Dr. Anna Pernstich Mayr statt. Sie hatte Herrn Dr. Josef Torggler für einen Vortrag zu dem Thema „Jahr des Glaubens“ eingeladen, der alle Zuhörer hoch begeisterte. Danke an alle Mitglieder für jede Hilfe und das stete Wohlwollen!

In diesem Winter fiel besonders viel Schnee, eine Freude für alle Wintersportler, weniger erfreulich für jene, die immer wieder Schnee schaufeln mussten, um die Wege frei zu halten.

Wie ein Blitz vom heiteren Himmel erlebten wir die Nachricht vom Rücktritt des Papstes Benedikt XVI. Wir warteten gespannt auf den weißen Rauch aus dem Kamin der Sixtinischen Kapelle. Endlich war es so weit: Papst Franziskus faszinierte uns sofort durch seine bescheidene Natürlichkeit. Wir beten für ihn, dass der Heilige Geist ihn stets erleuchten möge.

Vom **13. bis 17. Febr.** führte uns P. Raphael Gebauer OSB durch die Exerzitien. Seine Ausführungen, durchdacht und spirituell von seinem tiefen Glaubensleben erfüllt, begleiten uns inspirierend durch das Jahr.

Am **24. Febr.** durften wir an einem besonderen Fest teilnehmen: Paula und Leo Raffener, unsere Familiaren und mit unserem Kloster seit Jahren freundschaftlich verbunden, feierten hier mit ihren Kindern und Enkelkindern ihr goldenes Hochzeitsjubiläum. Der feierlichen Messe folgte ein gemütliches Beisammensein. Ad multos annos!

Am **14. März** trafen sich hier die Priester unseres Dekanatsverbands, um gemeinsam einen besinnlichen Tag zu verbringen und für ihren Alltag aufzutanken.

Titularfest der Marianischen Kongregation: Dieses Jahr wurde es schon am **16. März** gefeiert. Leider sind nur wenige Marienkinder und Ehemalige gekommen. Dafür trafen sich zweimal Abschlussklassen: die von 1955 und die von 1983. Das war ein frohes Wiedersehen mit vielen Oh und Ah! Nach 58 bzw. 30 Jahren erkannte man sich eben kaum mehr.

Das nächste Titularfest findet am 29. März 2014 statt. Wir hoffen, dass viele dabei sind.

Vom **7. bis 9. April** fanden sich bei uns die Mitglieder des Rates der Mehrerauer Kongregation ein. In mehreren Sitzungen wurden Vorschläge, Probleme und Anliegen besprochen, die dann beim nächsten Kongregationskapitel behandelt werden.

Am **8. Juni** lud der Freundeskreis zu einem schönen Ausflug ein: dieses Jahr fuhren wir südwärts. In der Nähe vom Gardasee, fern vom Touristentrubel, liegt eine kleine Ortschaft, Tenno, die man vor dem völligen Zerfall gerettet hat. Wie ein Museum ist dieses Dorf am Berghang; mühsam war früher die Arbeit, karg die Ernte. Interessant, nachhaltig und bewundernswert ist der Überlebenswille dieser Leute. Danke für den schönen Tag!

Schon **im Mai** begannen wir mit der energetischen Sanierung durch den Austausch von Fenstern und mit der Restaurierung der Fassaden des Klostergebäudes und der Kirche. Eine aufwändige Arbeit, die 4 Monate dauerte und viel Geduld brauchte und viel Geld schluckte.

In den Tagen vom **10. – 13. Juli** suchten wir in der Visitation, die Frau Äbtissin em. M. Agnes Fabianek, Gwiggen / Helfta, leitete, Neuorientierung und Vertiefung unseres klösterlichen Lebens. Danke, liebe Mutter Agnes, für alles!

Im Sommer fanden liebe Mitschwester aus benachbarten Klöstern Ruhe und Erholung in unserem Haus: Sr. M. Paula, Sr. M. Martha, Sr. M. Fidelis und Rosemarie; auch die Mitbrüder P. Dominique und P. Benedikt aus Vietnam, die für längere Zeit in Stams/Tirol weilten, konnten sich bei uns ein wenig erholen. Sr. Agatha war uns in vieler Hinsicht eine große Hilfe und wir freuen uns darauf, dass sie Mitte Dezember wieder kommt. Sr. Elisabeth aus Bratislava, ging zwei Monate lang bei uns in die Schule, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Allen wünschen wir viel Freude und eine gute Zeit. Am 13. August überraschte uns ein sehr lieber Besuch: Die Mitbrüder vom Kloster Marienberg verbanden mit ihrem Ausflug eine Begegnung mit uns Schwestern. Nach der gemeinsam gesungenen Mittagshore freuten wir uns am Grillbuffet und an der



gemütlichen, geschwisterlichen Unterhaltung. Für nächstes Jahr sind wir Schwestern nach Marienberg eingeladen.

Am 28. August feierten wir den 30. Erwählungstag von Mutter Äbtissin Irmengard. Ein Anlass mit der Gemeinschaft, mit lieben Gästen, Verwandten und Freunden Gott zu danken. Dem festlichen Gottesdienst stand Abt German Erd von Stams vor. P. Urban Stillhard an der Orgel und die Sopranistin Clara Sattler verschönerten die liturgische Feier. Nach einem Umtrunk fanden wir uns im Speisesaal ein. Die Mitglieder des Freundeskreises hatten sich etwas einfallen lassen und gestalteten mit Sr. Franziskas Fotoshow die Festakademie mit viel Esprit. Nach dem Mittagessen verabschiedeten wir uns, und große Dankbarkeit und Freude erfüllte unsere Herzen.

Die Schule genießt einen guten Ruf, und das Interesse an ihr erkennen wir an den vielen Anmeldungen. Besondere Initiativen, Filmprojekte, Samtalwochen, Sport und Wettbewerbe bringen Abwechslung in den Schulalltag. Wir haben durchwegs einsatzfreudige Lehrer, die sehr engagiert ihren Beruf ausüben. Ihnen allen, und besonders unserem Direktor Dr. Hanspeter König, sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank gesagt. Ebenso danken wir den Erzieherinnen, die mit Initiativen und Projekten viel Leben und Frohsinn ins Haus zaubern. Auch allen MitarbeiterInnen in Küche, Haus, Garten und Büro sagen wir einen herzlichen Dank für ihren vollen Einsatz.

Am 7. Sept. folgten auch wir dem Appell des Papstes Franziskus, einen Fast- und Gebetstag für den Frieden der Welt zu halten.

Am 8. Sept. durften wir in unserer Kirche ein wunderschönes, unvergessliches Panflöte-Orgel-Konzert erleben. Matthias Schlubeck gehört zu den bekanntesten Panflötenspielern der Welt. Ignace Michiels begleitete ihn an der Orgel.

Die Ernte war auch dieses Jahr gut; wir blieben von Unwetter und Hagelschlag verschont und konnten voller Dankbarkeit für die vielen Gaben den Schöpfer loben und preisen. Das taten wir in einem feierlichen Erntedankgottesdienst mit der ganzen Schulgemeinschaft, dem der Jugendseelsorger Christoph Schweigl vorstand. Unserem Schaffer, Herrn Christoph Pichler, der die ganze Arbeit organisiert und leitet und selbst immer fest zupackt, sei ganz herzlich gedankt.

In unserem Park mussten einige abgestorbene oder vom Sturm beschädigte Bäume gefällt werden. Die Gärtner der Stadt Bozen taten das mit großer Professionalität und beschenkten uns mit einem Kreuz, das sie mit der Motorsäge aus dem Baumstumpf gesägt hatten. Wir freuen uns darüber.

Wir sind sehr glücklich, dass unsere liebe Seniorin Sr. Sofia nach einer kurzen Krankheit wieder gesund ist. Sie durfte am 15. Nov. ihren 93. Geburtstag feiern. Wir und einige liebe Bekannte gratulierten ihr herzlich und wünschen ihr noch einige frohe Jahre in unserer Mitte.

Am 30. Nov. begann in Brixen die Diözesansynode, die unserer Diözese bis 2015 in vielen Veranstaltungen neue Impulse und Weisungen für eine christliche Erneuerung geben wird. Auch unsere Mutter Irmengard gehört zu den Synodalen.

Am Ende dieses Schreibens sind wir erfüllt von Dankbarkeit für alle Güte, Freundschaft, Hilfe und Wohlwollen, die wir immer wieder von Ihnen erfahren dürfen. Dass der Segen Gottes Sie alle begleite, ist unser tägliches Gebet.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen gnadenreiche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2014.

Sr. Irmengard Senoner und Mitschwestern

im Advent 2013

Kloster Mariengarten
Schloss-Warth-Weg 31
I-39057 St. Pauls-Eppan
E-mail: abtei@mariengarten.it - Internet: www.mariengarten.it
Klosterkonto: Raika St. Pauls: IBAN: IT 12 N 08255 58161 000301 004484

